

Bach - Matthäus Passion: Koralen

(met toegevoegde uitvoerings-aanwijzingen voor Bachpassionen Harderwijk,
nummering: NBA / Peters, oorspronkelijke editie: www.cpd1.org)

Herzliebster Jesu

Matthäus Passion - 3/3

Evangelium:

Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

"Ihr wisset, daß nach zwei Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, dass er gekreuziget werde."

Rezitativ [*mp, verontrust*]

Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, dass
man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die Schuld, in
was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

Ich bin's

Matthäus Passion - 10/16

Evangelium:

Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen; und da sie aßen, sprach er:

"Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten."

Und sie wurden sehr betrübt und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

"Herr, bin ich's?"

Chor *[f, stevig]*

Herr, bin ich's? Ich bin's, ich sollte büßen, an Händen und an

Füßen gebunden in der Hölle. Die Geißeln und die Banden, und

was du ausgestanden, das hat verdient meine Seel'.

Erkenne mich

Matthäus Passion - 15/21

Evangelium:

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Olberg. Da sprach Jesus zu ihnen:
"In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir; denn es stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen. Wann ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam."

[f, dankbaar]

Er - ken - ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te, nimm mich
Von dir, Quell al - ler Gü - ter; ist mir viel Gut's ge -

an, Dein Mund hat mich ge - la - bet mit Milch und sü - ßer
tan.

Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit man - cher Him - mels - lust.

Ich will hier bei dir stehen

Matthäus Passion -17/23

Evangelium:

Jesus sprach zu ihm:

"Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen."

Petrus sprach zu ihm:

"Und wenn ich mit dir sterben müsste, so will ich dich nicht verleugnen."

Desgleichen sagten auch alle Jünger.

Rezitativ

[p, nederig]

Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch
Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein Her - ze
nicht! Wenn dein Herz wird er - blas - sen im letz - ten To - des -
bricht!
stoß, als - denn will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

Was mein Gott will

Matthäus Passion - 25/31

Evangelium:

Zum andern Mal ging er hin, betete und sprach:

"Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch von mir gehe,
ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille."

Rez. *[f, liefevol]*

Was zu mein Gott will, das g'scheh' all - zeit, sein
zu hel - fen den'n er ist be - reit, die

Will' der ist der - be - ste; er hilft aus Not, der
an ihn gläu - ben - fe - ste;

from-me Gott, und züch - ti - get mit Ma - ßen. Wer

Gott ver - traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver - las - sen.

Mir hat die Welt

Matthäus Passion - 32/38

Evangelium:

Die Hohenpriester aber und Ältesten und die ganze Rat suchten falsches Zeugnis wider Jesum, auf dass sie ihn töteten; und funden keines.

Rezitativ

[mf, snijdend]

Mir hat die Welt trüg-lich ge-
richt't mit Lü-gen und mit fal-schem G'dicht, viel Netz und
heim-lich Strik-ke. Herr, nimm mein wahr in die-ser
G'fahr, b'hüt mich für fal-schen Tük-ken.

[p, vragend]

Wer hat dich so geschlagen

Matthäus Passion - 37/44

Evangelium:

Da speieten sie aus in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht und sprachen:

"Weissage uns, Christe, wer ist's, der dich schlug?"

Chor

[mf, betroffen]

...der dich schlug? Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit

Pla - gen so ü-bel zu- ge- richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der wie

wir und uns - re Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

Bin ich gleich von dir gewichen

Matthäus Passion - 40/48

Arie (Alt):

Erbarme dich, mein Gott, um meiner Zähren willen;
schaue hier, Herz und Auge weint vor dir bitterlich.

Arie *[mp, bescheiden]*



Bin ich gleich von dir ge - wi - chen, stell' ich mich doch
wie - der ein; hat uns doch dein Sohn ver - gli - chen durch sein' Angst und
To - des-pein Ich ver-leug- ne nicht die Schuld, a-ber dei - ne Gnad' und Huld
ist viel grö-ßer als die Sün - de, die ich stets in mir be - fin-de.

Befiehl du deine Wege

Matthäus Passion - 44/53

Evangelium:

Da sprach Pilatus zu ihm:

"Hörst du nicht, wie hart sie dich verklagen?"

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also,
dass sich auch der Landpfleger sehr wunderte.

Rezitativ *[mf, trauw]*

Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze
der al - ler-treu - sten Pfl - ge des, der den Him - mel
kränkt;
lenkt; der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und
Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

Wie wunderbarlich

Matthäus Passion - 46/55

Evangelium:

Aber die Hohenpriester und Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barrabam bitten sollten und Jesum umbrächten. Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen:

"Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?"

Sie sprachen:

"Barrabam!"

Pilatus sprach zu ihnen:

"Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus?"

Sie sprachen alle:

"Lass ihn kreuzigen!"

Chor *[p, ontsteld]*

... kreuzigen! Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der
gute Hirte leidet für die Schafe; die Schuld bezahlt der
Herre, der Gerechte, für seine Knechte!

O Haupt voll Blut und Wunden

Matthäus Passion - 54/63

Evangelium:

Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richtshaus und sammelten über ihn die ganze Schar und zogen ihn aus und legeten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugeten die Knie vor ihm und spotteten ihn und sprachen:

"Gegrüßet seist du, Judenkönig!"

Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

Rezitativ

[1: *f*, *dramatisch*

2: *p*, *betrokken*]

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voll - - ler
O Haupt, zu Spott gebunden mit einer Dornen -
2. Du ed - les Angesichte, dafür sonst schrickt und
das große Weltgewichte, wie bist du so be -

Hohn!
kron! O Haupt, sonst schön ge - zie - - ret mit höch - ster Ehr und
scheut Wie bist du so er - blei - chet, wer hat dein Au - gen -
speit!

Zier, jetzt a - ber hoch schimp - fie - ret: ge - grü - Bet seist du mir!
licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt?

Wenn ich einmal soll scheiden

Matthäus Passion - 62/72

Evangelium:

"Eli, Eli, lama asabthani!" Das ist: "Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?"

Etliche aber, die da stunden, da sie das hörten, sprachen sie:

"Der rufet dem Elias."

Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte

ihn auf ein Rohr und tränkete ihn. Die andern aber sprachen:

"Halt, lass sehen, ob Elias komme und ihm helfe?"

Aber Jesus schrie abermal laut und verschied.

[p, ootmoedig]

Wenn ich ein-mal soll schei - den, so schei-de nicht von
Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her-

mir!
für. Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her- ze

sein, so reiß' mich aus den Äng - sten kraft dei-ner Angst und Pein.